

Hubertus Zilkens

Christentum und Verfassungsstaat

Eine Verhältnisbestimmung
aus Sicht der
Katholischen Soziallehre



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Fragestellung	13
I. Staat und Kirche – Geschichtlicher Rückblick auf die Dualität der Gewalten	17
1. Einleitung	17
2. Neues Testament und junge Kirche	18
3. Die konstantinische Wende	26
4. Die beiden „civitates“ bei Augustinus	29
5. Die Vorstellung des „Corpus Christianum“ bei den Päpsten Leo d. Gr. (440-461) und Gelasius I. (492-496)	32
6. Kirche und staatliche Herrschaftsbegründung im Frankenreich	37
7. „Libertas ecclesiae“ und Investiturstreit	41
8. Die Lehre von der „potestas directa“ und „indirecta“ und die Auflösung des mittelalterlichen „Orbis Christianus“	46
(1) Die universale Idee des einheitlichen „Orbis Christianus“	47
(2) Die spätmittelalterliche Auflösung des „Orbis Christianus“	50
9. Die „Societas perfecta“-Lehre bei Thomas von Aquin	52
10. Der Staatsbegriff der spanischen Spätscholastik	55
11. Herausbildung des neuzeitlichen Staatsbegriffes	57
12. Zusammenfassung Teil I	60
II. Der Staatsbegriff als Thema der Sozialverkündigung der Päpste seit dem 19. Jh.	63
1. Einleitung	63
2. Entwicklung der päpstlichen Staatslehre im 19. Jh.	65
(1) „Quod aliquantum“ (1791)	67
(2) „Mirari Vos“ (1832)	68
(3) „Quanta Cura“	69
(4) Der „Syllabus“ (1864)	70
3. Die Staatslehre Leo XIII. (1878 – 1903)	70
(1) „Diuturnum illud“ (1881)	73
(2) „Immortale Dei“ (1885)	74
(3) „Libertas Praestantissimum“ (1888)	75
(4) „Rerum Novarum“ (1891)	77

4. Der Staatsbegriff bei Pius XI. (1922-1939)	82
(1) „Quadragesimo Anno“ (1931)	83
(2) „Mit brennender Sorge“ (1937)	87
5. Der Staatsbegriff bei Pius XII. (1939-1958)	89
(1) Staat und Kirche	91
(2) Person und Gesellschaft	93
(3) Das Lehramt und die Staatsform von Leo XIII. zu Pius XII.	94
6. Der Staatsbegriff bei Johannes XXIII. (1958-1963)	97
(1) „Mater et magistra“ (1961)	98
(2) „Pacem in terris“ (1963)	100
7. Staatsaussagen des II. Vatikanischen Konzils	103
(1) „Gaudium et spes“ (GS)	104
(2) „Dignitatis Humanae“ (DH)	106
8. Menschenrechte und Katholische Soziallehre	108
(1) Menschenrechte im Kolonialzeitalter	110
a) „Dudum Nostras“ (UvG III 15-17)	111
b) „Veritas ipsa“ (UvG III 1)	112
c) „Commisum Nobis“ (UvG III 2 – 5)	112
d) „Immensa pastorum“ (UvG III 6 – 14)	113
(2) Die Herausbildung der Menschenrechte in der Neuzeit	113
a) Die Entwicklung der Menschenrechte in der amerikanischen Verfassung	114
b) Die französische Menschenrechtserklärung	115
(3) Rezeption der Menschenrechte durch die KS	118
9. Der Staatsbegriff bei Paul VI. (1963-1978)	123
(1) „Populorum progressio“ (1967)	124
(2) „Octogesima adveniens“ (1971)	127
10. Der Staatsbegriff bei Johannes Paul II. (1978-2005)	129
(1) „Redemptor hominis“ (1979)	129
(2) „Laborem exercens“ (1981)	132
(3) „Centesimus annus“ (1991)	134
11. Der Staatsbegriff bei Benedikt XVI. (seit 2005)	136
(1) „Deus caritas est“ (2005)	136
(2) Glaube und Vernunft bei Benedikt XVI	139
(3) Relativismus, Pluralismus und Demokratie bei Benedikt XVI.	140
12. Zusammenfassung Kapitel II	141
III. Verfassungsstaat und Pluralismus	145
1. Einleitung	145
2. Grundlagen moderner Verfassungsstaatlichkeit	147

(1) Der Verfassungsstaat als Rechtsstaat	149
a) Menschenwürde als verfassungsrechtlicher Grundwert	150
b) Freiheit und Gleichheit als Grundlagen des Rechtsstaatsprinzips	152
(2) Der Verfassungsstaat als Sozialstaat	155
a) Sozialstaat und Subsidiaritätsprinzip	156
b) Sozialstaat und Solidaritätsprinzip	157
c) Sozialstaat und Gemeinwohlprinzip	158
(3) Verfassungsstaat und Neoliberalismus	159
3. Staat und Zivilgesellschaft	161
4. Republikanismus und Zivilreligion in den USA	163
(1) Thomas Jefferson (1743-1826)	166
(2) Alexis de Toqueville (1805-1859)	168
5. Liberalismus vs. Kommunitarismus	171
(1) John Rawls (1921-2002)	172
(2) Michael Sandel : Kritik des ungebundenen Selbst	177
(3) Michael Walzer: Sphärentheorie der Trennungen	178
(4) Charles Taylor: Die Kritik des atomistischen Individuums	180
6. Zusammenfassung Teil III	182
 IV. Staat und Naturrecht	185
1. Einleitung	185
2. Der Naturrechtsgedanke im „corpus aristotelicum“	189
3. Der Naturrechtsbegriff der Stoa	192
4. Christliches Naturrecht der Väterzeit	194
5. Staat und Naturrecht bei Augustinus	197
6. Staat und Naturrecht bei Thomas v. Aquin	202
7. Staat und Naturrecht in der spanischen Spätscholastik	205
8. Das voluntaristische Naturrecht	207
9. Neuzeitliche Begründungsansätze für Naturrecht und Staat	209
10. Naturrecht aus der Perspektive der Neuscholastik	212
11. Die Natur des Menschen als Fundament der Normbegründung	213
12. Das Subsidiaritäts- und Solidaritätsprinzip als Korrektiv eines neuzeitlichen Staatsbegriffes	215
13. Das Gemeinwohl als zentraler Begriff der Staatsauffassung der KS	217
14. Zusammenfassung Teil IV	223
 V. Christentum und demokratischer Verfassungsstaat – eine Verhältnisbestimmung	227
 Literaturverzeichnis	233